Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 3 | 2019

Winterabschied
Foto: Katrin Zapf

Neue Rufnummern für das Kemnather Rathaus ab April S. 3

Impressionen vom Fasching in der VG Kemnath S. 10

Erneut „Schlossberg"-Theater im Sommer S. 17

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste,

der Haushalt der Stadt Kemnath wurde in der Sitzung am 11. März mit einem Gesamtvolumen von nahezu 40 Millionen Euro beschlossen. Im Vergleich zum letztjährigen Haushalt bedeutet dies, dass das Gesamtvolumen nochmal um über 9 Millionen Euro steigt. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 hat sich die Summe sogar mehr als verdoppelt. Grund dafür ist zunächst, dass sich die Gesamteinnahmesituation der Stadt Kemnath noch einmal deutlich verbessert hat. Trotz einer enormern Vielzahl von geplanten, teilweise vom Stadtrat bereits beschlossenen und fortzuführenden Maßnahmen (z.B. Rathaus, Kläranlage, Lenzbräu, neues Kinderhaus, Wegebaumaßnahmen, neue Bau- und Industriegebiete, etc.) mit einem Gesamtvolumen von rund 10,6 Millionen Euro Investitionssumme wird keine Darlehensaufnahme benötigt. Die Rücklage kann sogar um 2,8 Millionen Euro aufgestockt und die Schulden um fast 1 Million gesenkt werden. Dank des hohen Gewerbesteueraufkommens, der gestiegenen Einkommensteuerbeteiligungen und anderer staatlicher Zuwendungen können auf der Ausgabenseite erhebliche Investitionen eingeplant werden. Einzelheiten aus dem neuen städtischen Haushalt werde ich in der nächsten Ausgabe deutlicher darstellen. Erfreulich ist auch, dass die Einwohnerzahl wieder gestiegen ist. Die aktuelle Meldung aus dem Einwohnermeldeamt lautet 5507 Einwohner. Seit 2013 hat Kemnath damit 200 Einwohner mehr.

Das Übel mit dem Hundeklo

Immer wieder bekomme ich verärgerte Anrufe über Hinterlassenschaften von Hunden im Bereich der städtischen Parkanlagen, teilweise auch auf Kinderspielplätzen, aber auch an Straßenrändern oder Grundstücksbepflanzungen lässt so mancher Hundebesitzer seinen treuen Freund schalten und walten wie er will. Die Folgen, dass nämlich Sträucher durch die Hinterlassenschaften geschädigt werden, ja mehr noch, dass Kinder und auch Erwachsene mit Hundekot in Berührung kommen, wird von manchem leichtfertig abgetan. Es ist aber schon ein gesellschaftliches Problem, wenn insbesondere nach dem der Schnee weggeschmolzen ist, an vielen Ecken Hundehaufen liegen. Das erzeugt Ärger und Unfrieden in der Bürgerschaft. Ich appelliere wieder einmal eindringlich, dass die Hundebesitzer darauf achten, dass ihr Hund diese Verunreinigungen unterlässt bzw. wenn es denn doch passiert ist, der Hundebesitzer diese Hinterlassenschaften wegräumt. Die Stadt hat eigens für diese Zwecke mittlerweile 15 Hundetoiletten mit Tüten im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. Auch die Entsorgung an diesen Automaten übernimmt die Stadt. Meine Bitte an alle Hundebesitzer: Halten wir uns alle an die Regeln, dann gibt's auch keinen Unfrieden.

Rathaus-Umzug

Es ist geschafft! Die Generalsanierung des Rathauses ist mit einem Kostenvolumen von 5,5 Millionen weitgehend abgeschlossen. Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, die Zulassungsstelle, alle Sprechtage der Fachbehörden ziehen in der Woche vom 25. bis 29. März wieder in das neue Rathaus ein. Damit geht ein zweieinhalbjähriges „Exil" in der Wunsiedler Straße 14 zu Ende. Ich möchte darauf hinweisen, dass in dieser Umzugswoche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur in besonderen Fällen für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen können, da die Umzugsarbeiten einen großen logistischen Aufwand mit sich bringen und natürlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr neues Büro wieder selber einräumen werden. Ab 1. April läuft dann im neuen Rathaus, wenn alles gutgeht und die neue EDV-Anlage auf Touren kommt, für die Bürgerinnen und Bürger wieder geregelter Betrieb. Die feierliche Eröffnung und Einweihung des sanierten Rathauses findet dann am Samstag, 11. Mai statt. An diesem Tag wird das neue Rathaus allen Bürgerinnen und Bürgern in einem „Tag der offenen Tür" vorgestellt. Am 11. Mai findet auch der deutschlandweite „Tag der Städtebauförderung" statt. In diesem Zuge feiert die Stadt Kemnath ein weiteres Jubiläum: „30 Jahre Stadtsanierung". Aus diesem Anlass wird auch ein Bildband herausgegeben, in dem die „30 Jahre Stadtsanierung" Kemnath dokumentiert sind. Darin wird eindrucksvoll dargestellt, wie sich die Altstadt Kemnath in den letzten 30 Jahren verändert und zum Positiven hin entwickelt hat. Halten Sie sich bitte diesen Tag frei und feiern Sie mit.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Wichtige Infos aus dem Rathaus

- Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath ist in der Woche vom 25. bis 29. März aufgrund des Umzuges geschlossen. Die Zulassungsstelle schließt am Freitag, 29. März. Am Montag, 1. April, ist daher eventuell noch mit eingeschränktem Dienstbetrieb zu rechnen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.
- Ab April sind die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath und die Zulassungsstelle unter neuen Durchwahlen zu erreichen (siehe S. 3)
- Am Samstag, 11. Mai, findet ein Tag der offenen Tür statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl • Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath • e-mail: poststelle@kemnath.de
Telefon (09642) 707- 0 Fax 707 - 50 • Internet: www.kemnath.de
Parteiverkehr: Mo-Do von 8 - 12.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16.30 Uhr, Do 13.30 - 17.30 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
Bürgermeister der Stadt Kemnath	Werner Nickl	werner.nickl@kemnath.de	OG 05	707-701
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsstellenleiter	Lydia Becher	lydia.becher@kemnath.de	OG 04	707-711
Bürgermeister der Gemeinde Kastl	Josef Etterer	josef.etterer@kemnath.de	OG 08	707-702
Sprechzeiten im Rathaus Kastl: Dienstag 18 -19 Uhr und Donnerstag 7.30 - 8.30 Uhr und nach Vereinbarung				
Geschäftsstellenleiter	Reinhard Herr	reinhard.herr@kemnath.de	OG 03	707-712
Bürgerbüro - Information, Ordnungs-, Einwohnermelde-, Standesamt	Martin Graser Laura Feselmayer Maria Dietzel Josef Lingl	martin.graser@kemnath.de laura.feselmayer@kemnath.de maria.dietzel@kemnath.de josef.lingl@kemnath.de	EG 06 EG 08 EG 07 EG 07	707-720 707-723 707-721 707-722
Hauptverwaltung/Rentensachbearbeitung	Isabella Müller Kerstin Kuschel	isabella.mueller@kemnath.de kerstin.kuschel@kemnath.de Termine nach Vereinbarung	OG 01 OG 01	707-715 707-716
Finanzverwaltung	Roman Schäffler Gerhard Kellner Carola Hasenfürter Elisabeth Schmid Sabine Müller Doris Gallei	roman.schaeffler@kemnath.de gerhard.kellner@kemnath.de carola.hasenfuerter@kemnath.de elisabeth.schmid@kemnath.de sabine.mueller@kemnath.de doris.gallei@kemnath.de	OG 12 OG 15 OG 14 OG 15 OG 13 OG 13	707-730 707-737 707-733 707-735 707-732 707-731
Kasse	Gerhard Binner	gerhard.binner@kemnath.de	OG 15	707-736
Bauverwaltung	Roland Sächerl Ludwig Hafner Katrin Rodler Andrea Stauber Andreas Gallei	roland.saecherl@kemnath.de ludwig.hafner@kemnath.de katrin.rodler@kemnath.de andrea.stauber@kemnath.de andreas.gallei@kemnath.de	EG 11 EG 13 EG 12 EG 10 EG 13	707-742 707-746 707-743 707-740 707-745
Stadtmarketing	Susanne Schiller	susanne.schiller@kemnath.de	OG 09	707-717

Landratsamt Tirschenreuth

Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631/88-0
Parteiverkehr: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Dienststelle Kemnath • Stadtplatz 38 •Tel. (09642) 707-760
Parteiverkehr: Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.30 Uhr und Do 08.00 - 13.00 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
KFZ- Zulassungsstelle	Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 8 - 12.30 Uhr u. Do. 8 - 13 Uhr			
	Sonja Gradl Alexandra Rittner Claudia Hofmann		EG 02 EG 03 EG 03	707-760 707-761 707-762 Fax: 707-32
Kreisbaumeister	Jeden 2. Mittwoch 9.30 - 12 Uhr			
Kreisfachberater für Gartenbau	Harald Schlöger	Di 8 - 12 Uhr	EG 05	707-765
Kreisjugendamt	Astrid Bösl	Mo 8 - 12 Uhr	EG 05	707-765
Sozialhilfeverwaltung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsicherung			
	Christine Deubzer	Mo - Fr 8 - 12 Uhr	EG 09	707-764
	Fabian Weinberger	Vertretung Sozialamt Tirschenreuth	612	09631/88479

Termine Kemnath

15.03.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim

15.03.2019 **Obst- und Gartenbauverein Kemnath e.V.**
Jahreshauptversammlung, anschließend Fachrefarat zu Gartenthemen, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

19.03.2019 **MMC**
Gottesdienst und Konvent, 19 Uhr, Pfarrkirche Kemnath

29.03.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim

22.03.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht im Pfarrheim, anschl. Frühstück

23.03.2019 **Jägermeisterstammtisch Kastl e. V.**
14. Kastler Starkbierfest, 20 Uhr, Schützenhaus, Einlass 19 Uhr, Musikbeitrag 3 Euro, es spielt Walter Kobel

23.03.2019 **MMC**
Einkehrtag, 9 Uhr, Speinshart

29.03.2019 **HAK**
Ausstellungseröffnung „40 Jahre HAK", 18.30 Uhr, Foyer der Mehrzweckhalle

29.03.2019 **HAK**
Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Foyer der Mehrzweckhalle

29.03.2019 **FFW Höflas**
Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Busch, Kötzersdorf

29.03.2019 **Kolpingfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, anschl. Frühstück, Pfarrheim

31.03.2019 **HAK**
Begutachtung und Bewertung historischer Waffen, 13 - 16 Uhr, Mehrzweckhalle

05.04.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim

12.04.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Jugendkreuzweg, 16 Uhr, Pfarrkirche

13.04.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Gottesdienst mit anschl. Jahreshauptversammlung, 18 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche, 19 Uhr Gesellenhaus

19.04.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Familien- und Jugendkreuzweg, 10 Uhr, Pfarrkirche

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Termine Waldeck

16.03.2019 **SV Waldeck**
Preisschafskopf, 20 Uhr, Übungshalle auf dem Sportgelände des SVW

21.03.2019 **Jagdgenossenschaft Waldeck**
Jagdversammlung und -essen, 20 Uhr, Gasthaus Dumler

21.03.2019 **SV Waldeck**
Vorstandssitzung, 20 Uhr, Ort in Tagespresse

22.03.2019 **FF Guttenberg**
Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Dumler

23.03.2019 **Jagdgenossenschaft**
Jagdversammlung Zwergau, 19.30 Uhr, Gerätehaus in Beringersreuth

23.03.2019 **SV Waldeck**
20 Uhr, Sportheim

11.04.2019 **Heimat- und Kulturverein**
11 Uhr Segnung des Osterbrunnes beim Alten Schulhaus

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Monat Februar 2019 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

Sterbefälle:

08.01.2019
Sterbeort: Kemnath
Bernhard Georg Zitzlmann, 82 Jahre
Kemnath, Stadtplatz 23

Annamaria Theresia Obwandner, 88 Jahre

28.01.2019
Sterbeort: Kemnath
Erna Maria Koch, geb. Nagel, 82 Jahre
Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 8

28.01.2019
Sterbeort: Kemnath
Erna Maria Margaretha Maier, geb. Böhm, 89 Jahre
Kemnath, Kaibitz 7

12.02.2019
Josef Bernd Michael Zeitler, 52 Jahre

16.02.2019
Sterbeort: Kemnath
Margareta Barde, geb. Dötterl, 82 Jahre
Kemnath, Oberndorf 23

Geburten:

18.01.2019
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Toni Geißler
Kastl, Eichenweg 6

31.01.2019
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Oskar Dominik Lottes
Eltern: Thorsten Jürgen und Julia Marion Lottes, geb. Pelzer
Kemnath Löschwitz, Am Kühberg 2

31.01.2019,
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Emily Csikós
Kemnath, Erbendorfer Str. 26

April-Ausgabe

Anzeigenschluss: **10.04.2019**
Erscheinungstermin: **17.04.2019**

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de
BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

WOLF
Die Baustoffprofis

Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- Hausbau / Umbau / Sanierung
- Pflaster / Terrassenplatten
- Fenster / Türen / Tore
- Dämmung / Isolierung
- Dachziegel / Trapezbleche
- Stahlhallenbau / Baustahl / Formstahl
- Transportbeton
- Beratung
- Planung
- Lieferung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau.

Wir helfen Ihnen Ihre Träume zu verwirklichen!

Wussten Sie schon?

Unser Mustergarten ist an 7 Tagen die Woche 24 Stunden für Sie geöffnet.

In unserem großen und neu gestalteten Mustergarten finden Sie eine Vielzahl von Ideen & Anregungen für Ihre Gartengestaltung.

Die freundliche und kompetente Beratung unseres fachmännischen Teams, sowie eine zuverlässige Lieferung zu Ihnen nach Hause sind bei uns garantiert.

Alles für den Bau... WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel.: 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!
BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 15.03.	Apotheke Speichersdorf
bis 22.03.	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 29.03.	Apotheke Weidenberg
bis 05.04.	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 12.04.	Stadtapotheke Kemnath
bis 19.04.	Franken-Apotheke Weidenberg

Ihre HEIMAT DRUCKEREI in der Region.
Weyh Druck | Medien | Verlag
ZUKUNFT beginnt Zuhause.
www.weyh-druck.de

Apotheken-Tipp

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611

Die Allergie-Zeit meistern

In Deutschland leiden fast ein Drittel der Bevölkerung unter Allergien. Besonders betroffen sind im Frühjahr die Heuschnupfen-Allergiker. Ausgelöst wird der allergische Schnupfen durch den Blütenstaub von Bäumen, Sträuchern, Gräsern, Getreide und Kräutern. Sobald die Pollen mit den Schleimhäuten in Berührung kommen, leiden Betroffene unter tränenden und juckenden Augen, Fließschnupfen oder Asthma bronchiale. Mit ein paar Tipps kann man die Allergie-Symptome verringern oder sogar fast ganz vermeiden. Mittels Pollenflugkalender oder -apps weiß man als Allergiker, wann die bestimmten Pflanzen blühen, auf welche man reagiert. Die Blühzeiten können sich jedoch von Jahr zu Jahr wetter- und klimabedingt verschieben. In der Zeit, in der Ihre Pollen intensiv fliegen, halten Sie sich am besten möglichst wenig im Freien auf und vermeiden Sie anstrengende Betätigungen. Lassen Sie auch beim Autofahren die Fenster geschlossen und schalten Sie die Lüftung aus. Waschen Sie sich die Haare, bevor Sie zu Bett gehen und legen Sie Ihre Straßenkleidung nicht im Schlafzimmer ab, um die Pollenbelastung möglichst gering zu halten. Treten die typischen Symptome trotzdem auf, helfen antiallergisch wirkende Arzneimittel wie Cetirizin und Loratadin. Eine häufige Nebenwirkung dieser Mittel ist jedoch Müdigkeit, weshalb die Einnahme vorzugsweise am Abend erfolgen sollte. Weniger Nebenwirkungen haben lokal anwendbare Antiallergika, wie spezielle Augentropfen oder Nasensprays. Diese wirken direkt am Ort des Geschehens und sind meist besser verträglich. Neben Akut-Mitteln gibt es hier auch vorbeugend wirkende Nasensprays und Augentropfen, die bei regelmäßiger Anwendung verhindern, dass es überhaupt zu allergischen Reaktionen kommt. Darüber hinaus gibt es auch verschiedene homöopathische Allergiemittel, welche die Symptome auf natürliche Art lindern können. Ihre Apotheke berät Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Mittels.

Ihr Apotheker
Georg Wallisch

Ergebnisse der Fragebogen-Aktion liegen vor

Kabitzer Dorferneuerung geht in konkrete Phase

Die Kaibitzer waren gespannt, welche Ergebnisse die Fragebogenauswertung hervorbringt

Bei der jüngsten Versammlung der Dorfgemeinschaft in Kaibitz im Zuge der geplanten Dorferneuerung stellte Architekt und Landschaftsplaner Dr. Emil Lehner die Ergebnisse der Fragebogenauswertung vor.

„Selten gibt es so ein eindeutiges Ergebnis, sowohl in der Einzelauswertung, als auch in der Gesamtaussage!“, betonte Lehner. Die Gemeinschaft in der Dorfbevölkerung, das Leben im Ort mit der Natur darum herum, der Treffpunkt Schlossschänke und die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs wurde positiv erlebt, auch wenn zum letzten Punkt ein eigener PKW nötig ist. „Aus der Bilanz ergibt sich auch, dass die Familie noch als wichtiger Lebensmittelpunkt angesehen wird“, erklärte Lehner. Fast alle Personen, die ihren Fragebogen abgegeben hatten, gaben Wohneigentum an. Das seien alles positive Punkte, die Kaibitz deutlich von Stadtbewohnern unterschieden. „Kaibitz ist ein Dorf mit Geschichte, das ist ein Alleinstellungsmerkmal!“, führte Lehner weiter aus. Inwieweit das Schloss und das Schlossgelände in die Dorferneuerungsmaßnahme einbezogen werden können, sei immer noch offen. Es müssen erst weitere Gespräche geführt werden, die sich an den Hauptanliegen des Dorfes orientieren. Es müsse ausgelotet werden, welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Auf die Frage nach den Zielen des Ortes Kaibitz und seiner Bewohner, gab die Fragebogenauswertung eine klare Antwort: Die Gestaltung der Straßen unter dem Aspekt der Sicherheit, mehr Parkplätze und Freisitze unter Berücksichtigung des altersgerechten Wohnens, eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung, ein neues Bushäuschen und ein Spielplatz für die Kinder wurden genannt. Als wichtigstes Anliegen wurde jedoch die Gestaltung eines Dorfplatzes mit Gemeinschaftshaus genannt. Lehner betonte, dass eine Dorferneuerung die besten Ergebnisse hervorbringe, wenn nicht nur kommunale Anstrengungen erfolgen, sondern sich die Bewohner mit ihren eigenen Grundstücken an der Sanierung beteiligen.

Anschließend informierte Norman Langenhan vom Amt für ländliche Entwicklung die Teilnehmergemeinschaft über den weiteren zeitlichen Verlauf der Dorferneuerungsmaßnahme. Noch in diesen Tagen werde der DE-Plan entwickelt und zur Prüfung bei den Behörden vorgelegt. Diese geben dann Hinweise auf zu berücksichtigende Umstände. Dazu ist ein Begehungstermin mit Vertretern der Behörden sehr wahrscheinlich. Diese Prüfungshinweise werden dann in den Plan eingearbeitet. Dem folgt die Vorbereitung der Einleitung der Maßnahme. Es werde entschieden, ob es ein Einfaches (nur auf die Fläche des Dorfes mit den Gebäuden) oder ein umfassendes Verfahren wird, das auch die Umgebung mit einbezieht, wie es durch die Verbindung von Kaibitz und Löschwitz entsteht. Dieser Schritt braucht Zeit bis ca. August/September 2019. Im Oktober wird dann die Projektbeschreibung erstellt werden. Dem folgt die Behördenanhörung von Wasserwirtschaftsamt, Landwirtschaftsamt, Straßenbauamt und der am Landratsamt angesiedelten unteren Naturschutzbehörde. Die nächste Aufklärungsversammlung wird im November erfolgen und gleichzeitig für beide Ortschaften Kaibitz und Löschwitz angeboten werden. Die Einleitung der Dorferneuerung erfolgt dann im Dezember 2019 durch das ALE. Es wird im Januar 2020 eine Teilnehmerversammlung mit der Wahl des Vorstandes erfolgen. Dieser sei an den Sitzungen mit den Behörden beteiligt und sei das Sprachrohr und Bindeglied zur Dorfbevölkerung. Zusammenfassend werden somit die Planungen und die Aufstellung des Finanzierungsplanes noch den Zeitraum des Jahres 2020 benötigen. Mit der Plangenehmigung sei 2021 zu rechnen, die Umsetzung der Dorferneuerung erfolge dann ab voraussichtlich 2022. **Text und Foto: rpp**

„Boccaccio“ in Kemnath

Musiktheater der Kreismusikschule gastiert am 16. März

Wenn der Prinz von Palermo inkognito nach Florenz kommt, um ein richtiges Techtelmechtel zu erleben, bevor er sich verheiraten soll, sich die Frau des Florenzer Barbiers in Abwesenheit des Gatten gleich zwei junge Studenten nach Hause einlädt und der Herzog von Florenz eine uneheliche Tochter hat, dann steckt man schon mitten drin in der aufregenden Welt des Giovanni Boccaccios, Lebemann und Novellenschreiber. Von den Frauen geliebt und den Ehemännern verachtet, berichtet er ganz ungeniert von seinen Liebesabenteuern, bis er sich selbst unsterblich verliebt.

Wer wissen will, ob der liebeskranke Dichter seine Angebetete Fiametta für sich gewinnen kann, der sollte am 16. März um 19.30 Uhr in die Realschul-Turnhalle kommen, denn da macht das Erwachsenenensemble mit der komischen Oper „Boccaccio“ von Franz von Suppé Halt in Kemnath und freut sich auf viele Besucher.

Boccaccio gastiert

Auto Brucker

AKTION MÄRZ / APRIL

Für alle Volkswagen-Fahrer:
Räderwechseln inkl. Einlagerung für

0,– € *

* kein Haken

Jetzt in Fuhrmannsreuth Volkswagen Economy Service!

Wir informieren Sie gerne über alle Details.

Auto Brucker

Fuhrmannsreuth
Nageler Straße 4
95682 Brand / Fuhrmannsreuth

Tel. 09236/1287
Fax 09236/6143

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA

Economy Service

Alle 4 Minuten verwirklichen die
HEIMATEXPERTEN einen Wohntraum.*
Träume kann man BAUEN!
Entspannt finanzieren für die gesamte Laufzeit mit 1,60 % effektivem Jahreszinssatz.
Repräsentatives Beispiel nach §6a Abs. 4 PangV: Zinszahlungsdarlehen „FuchsTopZins 10 Refi", Ablösung durch neu abzuschließendem Bausparvertrag im Tarif XL 04.
Dingliche Absicherung und 1,60% effektiver Jahreszins. Gesamtlaufzeit: 25 Jahre 4 Monate (304 Raten); Gesamtbetrag 123.551,97 €, davon 23.551,97 € Gesamtkosten; inkl. Grundschuldeintragungskosten (273 €); inkl. Abschlussgebühr (1.000 €); inkl. Jahresentgelte in der Sparphase (12 €/Jahr)
Zinszahlungsdarlehen: Netto-Darlehensbetrag von 100.000 €; Sollzinssatz von 1,10 % (ca. 10 Jahre gebunden); monatliche Rate 342 €
Anschließendes Bauspardarlehen nach Zuteilung: Netto-Darlehensbetrag von 58.130 €; effektiver Jahreszins 2,26 %; Sollzinssatz von 2,00 % (gebunden); monatliche Rate 488 €
Stand: 12.02.2019. Im Angebot der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall.
Unser Finanzierungsberater informiert Sie gerne zu diesem Angebot.
Günther Bäte in Kemnath Tel. 09642 -7090-143 guenther.baete@rb-onw.de
Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG www.rb-onw.de
Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Wobby und viele „Keichla“

Viel los war in der vergangenen Woche im Kindergarten. Zunächst war der Zauberer Wobby zu Gast und zeigte den begeisterten Kindern viele wundersame Dinge und Tricks, die für die Kleinen nur schwer bzw. gar nicht zu verstehen waren. Er ließ eine Flasche und ein Glas die Plätze tauschen, ein Seil schweben. Dann zauberte er auch Bonbons hervor und ließ schließlich sogar einen Stoffelefanten verschwinden.

Das alles schaffte er aber, wie er erklärte, nur mit Hilfe der Kinder. Diese stellten sich gerne zur Verfügung und einige waren da auch als Assistentinnen und Assistenten tätig. Für die Mitarbeit bedankte sich Wobby mit bunten und lustigen Ballonfiguren. Am anderen Tag kamen zwei Mamas zu Besuch und luden zum Keichla-Backen ein. Es war sehr aufregend, denn die Kinder durften mithelfen und den Teig zu Kugeln rollen und dann auswalzen. Dann hieß es warten. Die Arbeit lohnte sich, denn 59 Stück 'Keichla' wurden gebacken. Das leckere Gebäck ließen sich zum Schluss alle schmecken. Während der angesprochenen Wartezeit kam auch ein Kasperl zu Besuch. Das wiederum war für alle ein Heidenspaß. **Text und Foto: hl**

Keichla backen

Kastler Erntedankfest

Am Freitag, 10. Mai, findet im Schützenhaus Kastl die Auftaktveranstaltung zum Erntedankfest mit historischem Erntedankumzug 2020 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Vereinsvertreter, Ortsvertreter, Gruppenverantwortliche, Mitwirkende und Interessenten sind herzlich eingeladen.

JHV des SVSW Kemnath

Der SVSW Kemnath lädt am Freitag, 22. März, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Sportheim. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorstandschaft und der Abteilungsleiter auch die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Seniorenclub am 20. März

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 20. März, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Bei dieser Bürgerversammlung für Senioren referiert Bürgermeister Werner Nickl.

In Dirndl und Lederhose

Kastler Starkbierfest am 23. März

Der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. lädt ein zum 14. Kastler Starkbierfest am Samstag, 23. März, ins Kastler Schützenhaus. Getreu dem Motto: „Auf geht´s Leit – es is wieder Dirndl- und Lederhosenzeit“ ist Erscheinen in Tracht erwünscht. Für Stimmung und Tanzmusik sorgt in bewährter Weise Alleinunterhalter Walter Kobel.

Neben Starkbier vom Faß kommt dieses Jahr auch wieder der beliebte „Weizenbock“ zum Ausschank. Die Schützen bieten eine reichhaltige Speisenkarte an. Bei der traditionellen Tombola gibt es als Hauptpreise ein Spanferkelessen für 25 Personen inkl. 30 Liter Freibier sowie mehrere Ster Brennholz zu gewinnen.

Beginn ist um 20 Uhr. Saal-Einlass ab 19 Uhr. Reservierungen sind nicht möglich. Der Musikbeitrag beträgt drei Euro.

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF
APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 09642/92290
Seeleite 4 09642/7037050

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Impressionen vom Fasching

Spaß beim Frohsinn

Grusel-Gestalten in Waldeck

Kolping-Kinderfasching

Waldecker Garden

Geheimnisvoller Tanz in Waldeck

Buntes Treiben bei Kastler Schützen

Illustre Gäste aus dem Stadtrat

Lustiges Treiben im Kindergarten St. Anna

FCC dankte Auto Brucker

Mottowagen beim WCV

Fotos: Lukas, Kreuzer, Zapf, Raps, Stiegler, FCC

Für Klein und Groß

Jugend- und Familientag des Landkreises am 6. Juli in Kemnath

Noch sind es einige Monate bis zum 6. Juli, die Vorbereitungen für den Jugend- und Familientag des Landkreises Tirschenreuth laufen allerdings bereits. Die Organisatoren hatten nun zu einem Infoabend ins Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath eingeladen. Zum mittlerweile 20. Mal geht der Jugend- und Familientag heuer über die Bühne. „Wir versuchen immer, zwischen Orten im westlichen und östlichen Landkreis abzuwechseln“, sagte Kreisjugendpflegerin Sabine Frank. Ziel sei es stets, örtliche Vereine und Schulen in das Programm und Angebot einzubinden. Aus diesem Addressatenkreis setzten sich auch die Zuhörer des Abends in Kemnath zusammen. Bürgermeister Werner Nickl hatte zu Beginn seine Freude darüber geäußert, dass dieser besondere Tag für Kinder, Jugendliche und Familien nach 2003 und 2008 bereits zum dritten Mal in Kemnath stattfinden werde. Die Ziele des Jugend- und Familientages sind vielfältig, wie Frank erläuterte. Dazu gehören Ideen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die Schaffung eines interkulturellen Lernfelds, ein Beitrag zur (Sucht-)Prävention sowie Impulse für die Jugendarbeit. Es gehe auch darum, das Potential des Landkreises zu zeigen und die Teilnehmer darin zu bestärken, sich mit der eigenen Heimat zu identifizieren. Beginn wird um 13 Uhr sein mit den Grußworten der Schirmherren Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl. Der ganze Sonntag soll ein spannender Tag mit jeder Menge Action, vielen Infos und tollen Erlebnissen an der Kemnather Seeleite werden. Gemeinsam mit den Vereinen und Initiativen vor Ort, aber auch überörtlichen Anbietern der Jugendarbeit soll ein buntes Programm mit vielen Informationen, Aktivitäten und Anregungen geboten werden. „Uns ist wichtig, dass an diesem Tag nur alkoholfreie Getränke angeboten werden“, sagte Frank. Der Erlös des Tages soll der Jugendarbeit vor Ort zu Gute kommen. Um möglichst viele Personen auch anzusprechen, seien familienfreundliche Preise verpflichtend. In einem nächsten Schritt, so Frank, sollten sich die Vereine überlegen, ob und wie sie sich in den Jugend- und Familientag einbringen können. Über ein entsprechendes Rückmeldeformular sollen die Angebote mitgeteilt werden, dann gehen die Planungen in die nächste Runde.

Interessierte Vereinsvertreter

Entsorgung im März / April 2019

Gelber Sack

Am **22.03.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18.03.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22.03.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **21.03.** in Godas und Neusteinreuth. Am **22.03.** in Hopfau. Am **26.03.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **18.03.** sowie am **01.04.** in Godas, am **20.03.** sowie am **03.04.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **13.03.** und **27.03.** sowie am **10.04.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **13.03.** und **27.03.** sowie am **10.04.** in Altköslarn, Birkhof,Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **19.03.** sowie am **02.04.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **21.03.** sowie am **04.04.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

17.500 Euro für Kinderkrebshilfe

Team der Hessenreuther Waldweihnacht hat großes Herz

Robert Steinkohl, Organisator des „Team der Hessenreuther Waldweihnacht“, konnte in einer Feierstunde eine riesige Spendensumme an die „Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord e. V.“ überreichen. Anlass für das Treffen im Troglauer Hofcafé war nicht nur die alljährliche Spendenübergabe, sondern auch das 20-jährige Vereinsjubiläum. So gab Steinkohl einen kurzen Rückblick über viele bewegende Jahre und schilderte, wie die Möglichkeiten, Spenden für den guten Zweck zu sammeln, immer mehr erweitert wurden.

Es begann mit der Hessenreuther Waldweihnacht, die stets am ersten Weihnachtsfeiertag stattfindet. Sie ist mittlerweile ein Begriff in der Region. Der Kreis der Fans dieser Veranstaltung ist in den vergangenen Jahren immer größer geworden. Vor zwanzig Jahren wurde dann der Spendenverein der Hessenreuther Waldweihnacht gegründet. Erst wurden aus dem Erlös der angebotenen Getränke und Bratwürste Spenden erwirtschaftet. Mittlerweile sammeln die Mitglieder des Vereins in Eigeninitiative bei ihren Kollegen in der Arbeit oder bei den Firmen, mit denen im Alltag Beziehungen entstehen. So konnten bisher 80.000 Euro gespendet werden.

Im aktuellen Fall sind es 17.500 Euro geworden, insgesamt haben 297 Spender diesen enormen Geldbetrag aufgebracht. Der Scheck wurde an Herbert Putzer vom Verein „Kinderkrebshilfe in der Region Nordoberpfalz e.V.“ übergeben. Der Vorsitzende dankte bewegt für diese großzügige Gabe. Er bedankte sich dafür, dass der Verein jedes Jahr die Geldzuwendung aus Hessenreuth/Kastl bekommt. Er gab anschließend noch einen Überblick über die Tätigkeit seines Vereins. Herbert Putzer schilderte, wie schwierig die Situation für eine Familie werden kann, wenn eines der Familienmitglieder plötzlich schwerkrank wird. Putzer erzählte, dass die „Kinderkrebshilfe der Region Oberpfalz Nord e.V.“ in dem Gebiet der Landkreise Neustadt, Schwandorf und Tirschenreuth, einschließlich der Stadt Weiden agiere. Seit der Gründung konnte 162 Familien geholfen werden, aktuell sind es 76 Familien, die unterstützt werden. Im Jahr 2018 wurden 150.000 Euro an bedürftige Familien weitergeleitet. **Text und Foto: rpp**

Spendenübergabe an die „Kinderkrebshilfe in der Region Nordoberpfalz e.V.“

Musikalisches aus der Region

Chorkonzert am 31. März in Wirbenz

Der Evangelische Kirchenchor aus allen drei Teilen der Kirchengemeinde Wirbenz, Immenreuth und Kemnath unter Leitung von Gertraud Burkhardt

Es wird eine Art „Musikalischer Gottes-Dienst“ der ganzen Kulmregion. Deshalb sollte man sich den Sonntag, 31. März, schon einmal merken: Denn an diesem späten Nachmittag um 17 Uhr wird es in der Sankt-Johannis-Kirche in Wirbenz zu einer Neuauflage eines Chorkonzerts der besonderen Art kommen – einem zweistündigen Auftritt aller evangelischen Chöre der evangelischen Kirchengemeinden der Kulmregion. Seit Jahreswechsel laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Denn nach dem fulminanten Erfolg des ersten gemeinsamen Chorkonzertes im April 2017 anlässlich des Reformationsjubiläums und Lutherjahrs hat die Wirbenzer Chorleiterin Gertraud Burkhardt die Initiative ergriffen und mit den Chorleitern einen neuerlichen gemeinsamen Auftritt organisiert. Alle Gläubigen, evangelisch oder katholisch, sowie alle konfessionell nicht gebundenen und am Chorgesang interessierten Menschen sind zu dem Ohrenschmaus der besonderen Art willkommen. Deshalb ist auch freier Eintritt eine Selbstverständlichkeit. Neben dem evangelischen Kirchenchor Wirbenz mit dabei sind der Taize-Chor Speichersdorf unter Leitung von Dominik Fick, der Projektkirchenchor Neustadt am Kulm und das Vokalensemble X-Tett unter Leitung von Manuela Brand sowie der Chor New Voices aus Eschenbach/Grafenwöhr unter Leitung von Walter Thurn. Im Ensemble der evangelischen Chöre gleichsam als Gastchor wirkt mit der Männergesangverein 1854 Wirbenz unter Leitung von Iris Meier. Die Chöre, auch ökumenischer Besetzung, werden in Chorstärken zwischen 15 und 35 Mitgliedern auftreten. Jeder Chor wird mit zwei bis drei Liedbeiträgen für ein originäres Gesamtprogramm sorgen. Die Genres reichen von traditionellen Kirchenliedern über moderne Glaubenslieder wie Spirituals und Gospels bis hin zu Schlagermelodien mit christlichem Bezug. Umrahmt wird das Programm mit Kurzmeditationen und Gebeten durch evangelische Geistliche der Kulmregion. Ein Novum wird es zum krönenden Abschluss geben: denn dann werden alle Chöre die Apsis des Gotteshauses füllen und erstmals in einem großen gemeinsamen Schlusschor aller teilnehmenden Ensembles das „Großer Gott wir loben dich“ anstimmen.

Wir suchen
für sofort oder später
Reifen-
monteur
(m/w/d)
Sehr guter Verdienst.
Kommen Sie zu uns,
wir zahlen Ihnen mehr!
point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen
Schmidt
Röntgenstraße 2
95478 Kemnath
☎ 09642/7776

Solibrot-Aktion

KDFB Kemnath engagiert sich

Der Katholische Frauenbund Kemnath unterstützt die Solibrot-Aktion, die der KDFB-Bundesverband und MISEREOR gemeinsam bundesweit durchführen. Als Kooperationspartner hat der KDFB-Zweigverein die Bäckereien Krauß und Bayer gefunden. Bundesweit haben sich Bäckereien bereit erklärt, während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag, also bis zum 20. April, ein so genanntes „Solibrot“ zu verkaufen. Dabei handelt es sich entweder um ein Brot nach einem extra Rezept oder um ein Brot aus dem üblichen Sortiment, das mit einem Benefizanteil, einer Spende von 50 Cent pro Brot, verkauft wird. Die Kunden unterstützen durch den Kauf des Brotes ein Projekt zur Förderung von Frauen und Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Solibrot-Aktion ist Bestandteil der bundesweiten Fastenaktion, die jährlich von MISEREOR durchgeführt wird. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Heute schon die Welt verändert?“. Rita Ponnath, Teamsprecherin des Zweigvereins, erklärt dazu: „Als Frauenbund stellen wir uns an die Seite von Kindern in Indien, die unter unmenschlichen Verhältnissen in Steinbrüchen, für die Schmuckindustrie oder auf Müllhalden arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt der Familie zu sichern. Wir möchten mit der Solibrot-Aktion dazu beitragen, dass sich die Lebenssituation dieser Kinder und deren Familien verbessert.“ Besonders freut sich Rita Ponnath, dass die Bäckerei Bayer und die Bäckerei Krauß ihre Bereitschaft erklärt haben, während der gesamten Fastenzeit ein Solibrot anzubieten. Damit werde ein deutliches Zeichen für mehr Solidarität weltweit gesetzt, so Ponnath. Sie hofft, dass möglichst viele Menschen in der Fastenzeit Solibrote kaufen, denn mit der Spende von 50 Cent pro Brot kann Kindern und ihren Familien in Indien konkret geholfen werden.

In der heißen Phase

Premiere für Lustspiel am 30. März

Am 30. März ist es soweit: Der Kemnather Laien- und Passionsspielerverein bringt einen Dreiakter von Marianne Zantl auf die Bühne. Man darf gespannt sein, was sich die Theatermacher für dieses Stück haben einfallen lassen. Eins ist aber klar: Auf der Bühne wird wieder allerhand los sein, wenn es um Irrungen und Verwirrungen, um Erb- und Liebschaften auf dem Wieserhof geht. Tochter Tina führt ein lockeres Leben, Stase die Magd ist faul und frech, nun ist auch noch Tante Klara gestorben. Hans und seine Frau Christa sind überzeugt, dass Ihnen das Erbe automatisch zufällt. So sind alle ziemlich überrascht, als der Pfarrer ins Haus kommt und ihnen eröffnet, dass die Tante ein Testament bei ihm hinterlegt hat. Das Lustspiel von Marianne Zantl verspricht den Zuschauern einen spannenden und amüsanten Theaterabend auf der Bühne im SVSW-Sportheim. Seit Januar arbeiten neun Theaterspieler mit Regisseurin Rita Brack auf die Premiere am 30. März hin. Tickets sind im Reisebüro Märkl erhältlich. Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt: Samstag 30.3., Samstag 6.4., Sonntag 7.4., Freitag 12.4., Samstag 13.4. **kaz**

Weiter nach Bärnau

Pfarrer Amschl verlässt Kemnath

Pfarrer Konrad Amschl verlässt Kemnath: Vor wenigen Tagen gab er den Gottesdienstbesuchern seine Versetzung bekannt: „Wie Sie wissen, ist ein Pfarrerwechsel in einem Zeitraum von etwa 15 Jahren üblich. So ist für mich der Zeitpunkt für einen Wechsel gekommen. Ich werde am 1. September die Pfarrei Kemnath verlassen und meine neue Stelle als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthan und Schwarzenbach antreten. Diese Pfarreiengemeinschaft ist frei geworden und ich habe mich darum beworben. Ich bitte Sie um die positive Annahme meiner Entscheidung, sie wohlwollend zu respektieren und den anstehenden Wechsel im Gebet mitzutragen. Die Pfarrei Kemnath wird zur Bewerbung neu ausgeschrieben.“ Der Geistliche ist seit September 2002 Stadtpfarrer von Kemnath. **jzk**

BUCHTIPP

„Das rote Adressbuch“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Mit 96 Jahren blickt Doris auf ein bewegendes Leben zurück. In Schweden geboren, durch die Welt gereist und nun gegen Ende ihres Lebens wieder nach Hause zurückgekehrt. Immer mit dabei ihr in Leder gebundenes Adressbuch, welches sie von ihrem Vater bekommen hat. Viele Namen hat Doris dort verewigt und viele davon bereits durchgestrichen und mit TOT versehen. Ihre Erinnerungen schreibt sie anhand der Namen aus dem Adressbuch für ihre Großnichte Jenny auf. Dabei enthüllt sie kleine und große Geheimnisse. Sie erzählt, wie sie aus Schweden fortging, um in Paris zu landen. Anschließend in die USA vor dem Krieg zu fliehen, um über verschiedene Stationen wieder in Schweden zu landen. Eine nicht ganz alltägliche Lebensgeschichte erzählt von einer alten Frau, um für Jenny in Gedanken lebendig zu bleiben. Der Titel gibt schon einen Hinweis, welche Richtung die Geschichte gehen wird. In Rückblicken erhält der Leser Einblicke in Doris Leben. Sie wird in eine Handwerksfamilie geboren, verlebt glückliche Tage in ihrer Kindheit, bis ihr Vater stirbt. Ab da beginnt ein spannendes und ungewöhnliches Leben. Anhand ihres kleinen Büchleins erzählt sie die wichtigsten Kapitel ihres Lebens, welche Menschen ihren Weg kreuzten und in welche Teile der Welt es sie verschlug. Ihre Erinnerungen schreibt sie für ihre Großnichte Jenny auf, die fern von Schweden in den USA wohnt. Doris und Jenny verbindet nicht nur die Familie sondern ein ganz besonderes Band. Selbst in ihrem hohen Alter, kennt sich Doris mit ihrem Laptop aus und daher skypen sie regelmäßig miteinander. Dieser Kontrast zwischen moderner Technik und alten Erinnerungen ergibt eine wunderbare Mischung. Es ist eine sehr bewegende Geschichte, die jeden zu Tränen rühren wird.

Sofia Lundberg
Das rote Adressbuch
Goldmann Verlag 2018
352 Seiten

Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Februar / März 2019

Do., 14.03. **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, Trageschule Hamburg, 9.30-11 Uhr, mit Anmeldung

Do., 14.03. **Nähtreff – Nähen für den guten Zweck** mit Michaela Kotlar, ab 19 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig

Fr., 15.03. **Themenfrühstück** „Halt im Leben geben“ mit Sozialpädagogin Elke Pinkert, 9-11 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

Sa., 16.03. **Reparaturcafé im Mittendrin** mit Joachim Lamm und weiteren Ehrenamtlichen, 14-16 Uhr, zeitgleich Kaffee und Kuchen im Mittendrin-Café

So., 17.03. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr

Di., 19.03. **Kreativworkshop „Palerei“** – Gestalten von individuellen Deko-Schildern aus Holz mit Katharina Potter, 19-21 Uhr, Kosten 38 Euro inkl. Material, mit Anmeldung

Mi., 20.03. **Interkulturelles Frühstück** mit Gabi Zaus, 8.30-10.30 Uhr, mit Anmeldung

Mi., 20.03. **Kinder-Kreativworkshop „Palerei“** – Gestalten von individuellen Deko-Schildern aus Holz fürs Kinderzimmer, mit Katharina Potter, 15.30-17.30 Uhr, Kosten 25 Euro inkl. Material, mit Anmeldung

Mi., 20.03. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Mo.,25.03. **Treffen der Fachkräfte „Hilfen für Familien“** in der Region Kemnath, 8.45-10.45 Uhr

Mo.,25.03. **Beginn „Baby Bauch Töne“ – Singen und Tönen vor der Geburt** mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 17.45-18.45 Uhr, 6x, Kosten 57 Euro, mit Anmeldung

Do., 28.03. **Beginn „Spiel und Bewegung für Babys“** mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.15-10.15 (bis 10 Monate) und 10.30-11.30 Uhr (bis 6 Monate), Anmeldung und weitere Infos bei der VHS Tirschenreuth

Do., 28.03. **Übergabe Kemnath´s KinderKunst,** 16-17 Uhr

Do., 28.03. **Workshop zum Familienteam Kommunikationskurs** „Muss ich denn alles 100-mal sagen?“ mit Trainerin Martina Lösel, 19.30-21 Uhr, Kosten 3 Euro, mit Anmeldung

Fr., 29.03. **Vortrag „Einführung in die Familienkost“ für 1 bis 3-Jährige** mit Oekotrophologin Eva Gibhardt vom Amt für Ernährung in Tirschenreuth, 9 -10.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Do. 04.04. **Stillstunde** mit ASF-Stillberaterin Flori Hopp, 9.30-11.30 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

Do., 04.04. **Kochkurs für Kids** mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, für Kinder ab 5 Jahren, 15-17 Uhr, Kosten 10 Euro inkl. Material, bitte eine Schüssel für die Reste mitbringen, mit Anmeldung

Do., 04.04. **Beginn „Familienteam“ Kommunikationskurs** mit Referentin Martina Lösel, 6 Abendtermine Donnerstags, 1 Samstagstermin, bitte weitere Informationen im Mittendrin anfragen

Fr., 05.04. **Kurseinheit „Bewegung macht Spaß“** für Eltern von 1-3-Jährigen mit Sozialpädagogin Andrea Kick, gefördert vom Amt für Ernährung in Tirschenreuth, 9.00-10.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung – Findet im SPITAL (Trautenbergstr. 24) statt

Fr., 05.04. **Themenfrühstück** „Fit für´s Leben“ mit Erzieherin Andrea Gebhardt, 9-11 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

Sa.,06.04. **ERSTER TAUSCHFLOHMARKT im Mittendrin,** 13-14 Uhr Warentausch der Anbieter untereinander, 14-16 Uhr offener Flohmarkt für alle Interessenten, weitere Informationen im Mittendrin

Do., 11.04. **Aquarellmalkurs für Anfänger** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro, mit Anmeldung

Fr. 12.04. **Kochkurs „Endlich! Essen mit Mama und Papa“** für Eltern von 1-3-Jährigen mit Diätassistentin Barbara Michalski vom Amt für Ernährung in Tirschenreuth, 9.00-11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Fr., 12.04. **Informationsabend Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“**, 18.30-19.30 Uhr, keine Anmeldung nötig

Mi., 17.04. **Kemnath´s KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung

Mi., 17.04. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Do., 18.04. **Holzwerkstatt für Kinder** mit Hans und Karin Wöhrl, Gestalten von Osterdeko aus Holz, für Kinder ab 5 Jahren, Kosten 3 Euro, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:
Dienstag: Familienfrühstück, 9-11 Uhr,
Mittwoch: Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

Handys recyceln

KÖB Kastl beteiligt sich an Aktion

Gutes tun erzeugt schon immer ein gutes Gefühl. Wenn es dann auch noch sinnvoll ist, wie bei der Aktion „Handys recyceln – Gutes tun“ – umso besser! Die Bücherei Kastl unterstützt die Aktion „Handys recyceln – Gutes tun“, die von Missio gemeinsam mit dem Kolpingwerk ins Leben gerufen wurde. Dabei geht es darum, ausgediente Handys nicht einfach wegzuwerfen, sondern ihre wertvollen Rohstoffe wieder zu verwenden. Partner der Aktion ist hier „Mobile Box“. Für jedes Handy erhält Missio einen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte für Familien in Not, auch bekannt unter „Aktion Schutzengel“. Damit werden Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt. Abgegeben werden können die Handys in einer Sammelbox in der KÖB Kastl während der regulären Öffnungszeiten bis Ende März. Weitere Informationen können auch den Flyern, die in der Bücherei aufliegen, entnommen werden. **rpp**

Dirk Lüder neuer Chef

AELF-Bereich Forsten mit neuem Leiter

Seit dem 1. Februar hat Forstdirektor Dirk Lüder die Leitung des Bereiches Forsten und die stellvertretende Behördenleitung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth übernommen. Der Sitz des Bereiches Forsten befindet sich – wie bisher – in Kemnath. Der 59-Jährige tritt die Nachfolge von Forstdirektor Johann Weber an, der den Bereich Forsten 17 Jahre geleitet hatte und Ende 2018 in den Ruhestand getreten ist.

Lüder studierte Forstwissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen. Die Referendarzeit absolvierte er in Bayern und legte die Große Forstliche Staatsprüfung im Jahr 1989 ab. Seine berufliche Laufbahn begann er im Leitungsdienst des damaligen Forstamtes Goldkronach. Von 1993 bis 1997 war Lüder stellvertretender Leiter des Forstamtes Wunsiedel. Im Anschluss daran übernahm er Sachbearbeitungen, zunächst für Betriebswirtschaft, dann für Angelegenheiten des Privat- und Körperschaftswaldes an der Forstdirektion in Bayreuth. Seit 2005 war er überregionaler Sachbearbeiter für die Forsteinrichtung im Körperschaftswald in vier Regierungsbezirken und forstlicher Berater des Naturparks Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst e.V. Zuletzt leitete er zwei Jahre lang kommissarisch den Bereich Forsten am AELF Kulmbach.

Der Bereich Forsten ist als Untere Forstbehörde für den Vollzug des Waldgesetzes bei allen Waldeigentümern, die fachliche Beratung der ca. 5.000 Waldbesitzer und die Betreuung der zahlreichen Körperschaftswälder im Landkreis zuständig. Weitere wichtige Aufgaben sind z.B. die finanzielle Förderung der Waldbesitzer, der Waldnaturschutz und die Waldpädagogik. Ansprechpartner vor Ort sind dabei die vier Revierleiter/-innen, die über den Landkreis verteilt sind.

SVW-Preisschafkopf

Am Samstag, 23. März, lädt der Sportverein alle Schafkopffreunde zum traditionellen Preisschafkopf in die Übungshalle auf dem Sportgelände ein. Als Hauptpreise stehen Geld- (200 und 100 Euro) sowie wertvolle Sachpreise zur Verfügung. Jagdpächter Erwin Heindl hat ein Reh gestiftet. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Zusätzlich wird ein halbes Schwein im Wert von 100 Euro verlost. Wertvolle Sachpreise und Gutscheine im Wert bis zu 100 Euro stehen ebenfalls zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Brotzeiten bestens gesorgt. Der Erlös kommt der Erhaltung und Pflege des Sportzentrums sowie der Förderung der Nachwuchsarbeit zugute. Beginn ist um 20 Uhr und alle Schafkopffreunde, auch insbesondere die Damen, sind herzlich eingeladen.

Arbeitsreiches Jahr

Schlossberg stand wieder im Zentrum

Viele eigene Veranstaltungen prägten das vergangene Jahr für den Heimat- und Kulturverein. Besondere Aufmerksamkeit galt wie immer der Burgruine auf dem Schlossberg, an der alle Jahre Erhaltungsmaßnahmen und Restaurierungsarbeiten erforderlich sind. In diesem Jahr soll der Ostturm in Angriff genommen werden. 2. Vorstand Leonhard Zintl stellte in seinem Rückblick die Arbeiten auf dem Schloßberg heraus. So mussten Ausbesserungen am bestehenden Mauerwerk am Südtor vorgenommen werden. Die Fertigstellung der Außenmauer in Verlängerung beim Südtor war ebenso erforderlich wie die Befestigung des Mauerwerks am Nordtor. An Pflegearbeiten fielen die Entfernung des Bewuchses auf den Felsen und verschiedene Mäharbeiten im Bereich des Burghofes und im Zugangsbereich an. Weiter wurde das Geländer an der Treppe am Aufgang zum Bergfried erneuert. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde kann nun die weitere Entfernung des Bewuchses für die spätere Erhaltung der Außenmauern vorgenommen werden. Das 3D-Modell der Burg wurde durch Dr. Weigl erstellt und auch die Restaurierung der Keller wurde in Angriff genommen und wird heuer fertiggestellt. Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des EWILPA, des ersten Wildpflanzenparks in Deutschland. Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins wurde auch die Ehrung langjähriger Mitglieder durchgeführt. Von den zu Ehrenden für 15-jährige Mitgliedschaft waren leider viele Entschuldigungen vorhanden. So konnte 1. Vorsitzender Georg Wagner nur an Michael Klugmann die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde überreichen. Die gleiche Auszeichnung erhalten weiter Wolfgang Breitengraser, Günther Horn, Roland Kuhnlein, Michael Pinzer, Thomas Pinzer, Thomas Schupfner und Marcus Völkl. **hl**

Musik, Magie, Militarismus

Veranstaltungen des HAK

Thank you for the music: Die Sonderschau „Mamma mia – Here we are“ des Kemnather Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums mit Exponaten über das schwedische Pop-Quartett Abba aus der Sammlung der Mitterteicherin Sandra Doß kann noch bis 31. März jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Für Freitag, 15. März, ab 19 Uhr lädt der HAK zu einem Vortrag mit Bernhard Weigl über „Geisterbeschwörung in Kemnath“ ins „Musikeum“ ein. Der Manteler Heimatforscher lässt unter anderem den „Geist des Culimetto“ umgehen, einen „großen Mann mit roter Jacke und abstehenden Eselsohren, der nach seinem Erscheinen einen unnatürlichen Gestank hinterließ“, wie selbst der Kemnather Nachtwächter vor gut zweieinhalb Jahrhunderten in Vernehmungen beteuerte. Der Eintritt ist frei. Eine Sonderausstellung über „40 Jahre HAK im Dienste des Kemnather Landes“ zeigt der HAK am Sonntag, 31. März, von 14 bis 16 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle. Die Teilnehmer an der HAK-Hauptversammlung können die Schau auch schon am Freitag, 29. März, ab 18.30 Uhr besuchen. Am 6. April um 19 Uhr eröffnet der Museums-Arbeitskreis des HAK die Ausstellung „Böses Spielzeug – Kriegsspielzeug von der Reichsgründung 1871 bis zum Zweiten Weltkrieg“ über die Verführung der Jugend im Deutschen Kaiserreich und in der NS-Diktatur mit Hilfe von Kriegsspielzeug. Die Ausstellungsobjekte veranschaulicht die perfide Indoktrination, die darauf abzielte, den Krieg, das Töten und den Aufbau von Schreckens- und Feindbildern zu verharmlosen und als Normalität ins Kinderzimmer zu projizieren. **bjp**

TIERARZTPRAXIS FRANKENPFALZ

Inh. Dr. med. vet. Mircea Jifcu (UNI Temeschburg)

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fruchtbarkeitsmanagement inkl. KB (Wölsau eG und BVN)
- Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
- Notfallbehandlungen (Kaiserschnitt, Labmagen-OP, etc.)
- Eigenes Hauslabor für Blut-/ und Milchuntersuchungen
- Kleintiere nach tel. Absprache
- Röntgen

Tierarztpraxis Frankenpfalz
Zeulenreuth 3
95469 Speichersdorf

JEDERZEIT ERREICHBAR!
Termine nach telefonischer Absprache.

09275 | 329

www.tierarztpraxis-frankenpfalz.de

Ihr ISUZU Partner:

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING
Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg
09278 - 91220 www.deinpickupcenter.de

Du findest uns auf

WAS IMMER DU BEWEGEN WILLST
DER ISUZU D-MAX
ISUZU-SALES.DE

D-MAX Verbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 6,8–9,3 / 6,6–7,3 / 7,0–7,8 l/100 km
CO_2-Emission (innerorts/außerorts/kombiniert): 180–245 / 173–192 / 183–205 g/km (nach RL 715/2007/EG – NEFZ)
* modellabhängig / Symbolfoto

„Geierwally“ und mehr

„Schlossbergtheater“ im Juli

Programmvorstellung für das diesjährige „Schlossberg-Theater“

Zur Vorstellung des diesjährigen „Sommertheaters“ auf dem Schlossberg hatten der Heimat- und Kulturverein und das Landestheater Oberpfalz eingeladen. Der Vorsitzende des Heimat- und Kulturverein Georg Wagner stellte heraus, dass heuer zum 8. Mal ein Theater auf dem Schlossberg gespielt werde. Das sei trotz der umfangreichen Vorbereitungen nicht nur für den HuK, sondern auch für die gesamte Bevölkerung ein besonderes Erlebnis. 2. Vorsitzender Leonhard Zintl erinnerte daran, dass das erste Mal im Jahr 2011 diese Veranstaltung stattfand. Die Aufführungen waren jedes Mal nahezu ausverkauft und so konnten bisher ca. 6.000 Besucher gezählt werden. Wolfgang Meidenbauer freute sich über das große Interesse an den Stücken. Obwohl man zunächst etwas skeptisch wegen des Aufwands für Technik und Kulisse war, konnten diese Zweifel schon im ersten Jahr beiseite geräumt werden. Das LTO habe zwischenzeitlich 40 Jahre Theatertradition und sei nicht an einen Standort gebunden, sondern sehe sich als Theater für die Region. Regisseur Till Rickelt stellte die diesjährige Aufführung „Die Geierwally“, ein Volksstück nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern, kurz vor. Rickelt betonte, dass in dem Stück die Natur in einem anderen Licht herauskomme und die Zwänge der Gesellschaft verdeutlicht werden. Auf dem Schlossberg müsse man auch das besondere Ambiente mit einbeziehen. Der HuK teilte weiter mit, dass für Donnerstag, 25. Juli, auch wieder ein Kindertheater fest eingeplant ist, das um 9 Uhr beginnt. Dazu sind auch wieder die Schulen in der Umgebung herzlich eingeladen. Es wird ein Stück von Marie Bäumer gespielt werden. Genaueres wird zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben. Lothar Höher stellte fest, dass das LTO eine Erfolgsgeschichte ist. Sie beschränkt sich nicht nur auf den Landkreis Neustadt/Waldnaab, sondern spiegelt sich in der ganzen nördlichen Oberpfalz wieder.

Karten im Vorverkauf gibt es online bei ok-ticket.de, NT-ticket.de sowie bei der Bäckerei Reichenberger, Unterer Markt 30 in Waldeck und bei den Hollerhöfen in Waldeck sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen. **Text und Foto: hl**

Prechtl folgt auf Pinzer

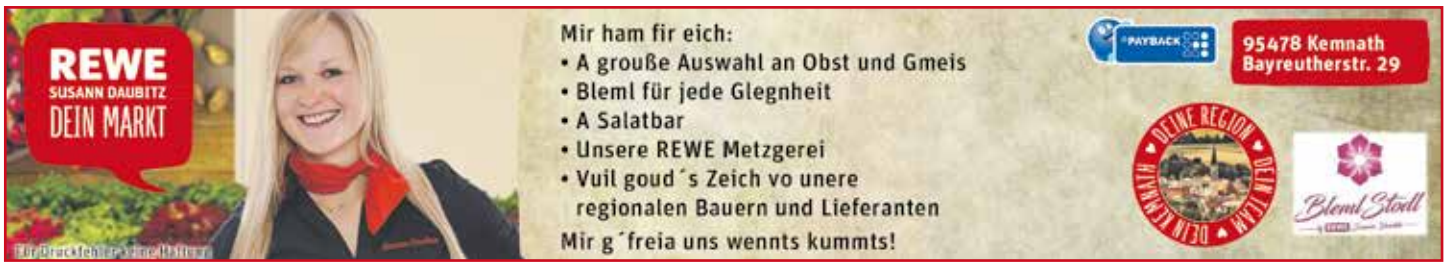
FFW Waldeck hat neuen Vorsitzenden

Die neue Vorstandschaft mit den jeweiligen Vorgängern

Der wichtigste Punkt bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck, war die Wahl einer neuen Vorstandschaft. Max Pinzer stand dabei als 1. Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Er erklärte, dass nunmehr dieses Amt nahezu 50 Jahre in der Familie angesiedelt sei, da er den Vorstandsposten von seinem Vater übernommen hatte.
Bürgermeister Werner Nickl dankte dem scheidenden Vorstand Maximilian Pinzer für seine Arbeiten und Repräsentation der Feuerwehr Waldeck. Der Dank galt ebenso allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Markus Prechtl wurde einstimmig zum neuen Vorstand gewählt. Wolfgang Breitengraser, der bisherige 2. Vorstand, wurde in seinem Amt bestätigt. Neuer Schriftführer ist Emanuel Merkl, der Markus Prechtl ablöste und als neuen Kassier bestimmte die Versammlung Martin Hoffmann (Vorgängerin Kerstin Fütterer). Als Beisitzer sind nun tätig Bernhard Hofmann, Angelika Karl, Daniel Merkl und Tobias Vogel. Bei den Kassenprüfern scheidet Josef Gradl aus, Bernhard Heindl fungiert künftig zusammen mit Maximilian Pinzer.

Markus Prechtl sagte nach seiner Wahl, dass ihn diese doch etwas überrascht habe, da er ja erst drei Jahre in Waldeck wohnhaft ist. Er fühle sich aber hier sehr wohl und die Feuerwehr sei sein Hobby und seine Leidenschaft. Er sah es als wichtig an, die Uniform oder die Vereinskleidung mit T-Shirts, Sweatshirts oder Ähnliches bei den eigenen sowie den zu besuchenden Veranstaltungen anderer Vereine zu tragen. Bei den eigenen Festen und Anlässen erwarte er sich, dass die Mitarbeit forciert und einfach besser werden müsse. **Text und Foto: hl**



Proben laufen bereits
Konzert des NBMB-Kreisorchester

Die erste Probenphase zum Konzert des Kreisorchesters Tirschenreuth hat mit dem Probentag in Kemnath begonnen. Zum zweiten Teil treffen sich dann mit Rekordbeteiligung über hundert Musiker aus den 19 Kreiskapellen zum bereits 20. Probenwochenende von 12. bis 14. April in der Jugendherberge Tannenlohe. Hier wird wieder ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert, welches dann am 14. April um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Kemnath der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Musikerinnen und Musiker um die Dirigenten Peter Dotzauer, Andreas Sächerl und Laura Bäumler freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Dirigent Andreas Sächerl (stehend) schwingt den Taktstock

Von hier und aus der Welt
Foto-Ausstellung in der Mehrzweckhalle

Die Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr sind mit ihrer Ausstellung auch in diesem Jahr wieder zu Gast in Kemnath: Am Sonntag, 17. März, präsentieren die Fotografen von 10 bis 18 Uhr eine Auswahl ihrer Werke. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, Kinder sind frei. Gezeigt werden 101 der besten Bilder aus der Heimat und der weiten Welt. Zum Programm gehören zwei Multivisionsschauen: Karl Stock präsentiert „Unsere Heimat von oben“, dabei offenbaren Videos mit der Flugdrohne den pittoresken Charakter der Landschaft. Im Mittelpunkt der Schau von Klaus Stingl stehen Kambodscha und Vietnam.

Einblicke in fremde Welten

ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
IMMENREUTH

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 13.00 & 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 14.30 Uhr
Freitag	08.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 09642 - 7021702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Amberger Str. 59
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
09642 2412
FAX 09642 7599
• Krankenfahrten
• Dialysefahrten
• Flughafentransfer
• Kurierfahrten
• Taxibus bis 8 Pers.
free call 0800 0 PRIEBE 7 74323

Abfahrt ab 37 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro
Monika Betz
Tel. 09645 6015275
monika.betz@HUKvm.de
Marienplatz 40
92676 Eschenbach
Mo., Di. u. Do. 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung Moped, Fahrer ab 23 Jahre

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Alles aus einer Hand

Fenster (Kunststoff, Holz, Alu)
Haus- und Zimmertüren
Bodenbeläge
Wohndachfenster
Insekten- und Sonnenschutz
Garagentore und Torantriebe
Wintergärten und Vordächer
Überdachungen und Carports
Fensterbänke (innen und außen, auf Lager)
Rollokästen und Rolläden (auf Lager)
Markisen und Jalousien
Holzdecken und Holzwaren
Trennwände

über 300 qm Ausstellung im Haus

MiWo Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten

Tel: 09278 98120
Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!

Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**.
Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: **www.fahrmit-tirschenreuth.de**

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth

Bestattungsinstitut Monika Pregler lässt neuen Ausstellungs-/Verabschiedungsraum segnen

Das Jahr 2019 begann für das Team des Bestattungsinstituts Monika Pregler mit einer feierlichen Einweihung des neu gestalteten Ausstellungs-/Verabschiedungsraums. Den Segen für die neu gestalteten Räumlichkeiten erteilten Vikarin Frau Spies und Herr Pfarrer Amschl aus Kemnath zusammen mit den Kollegen Pfarrer Bruckner aus Kulmain und Pfarrer Besold aus Erbendorf. Ebenfalls anwesend waren der Ruhestandspfarrer Süß aus Eschenbach und Bürgermeister bzw. Vertreter aus Kemnath, Kulmain, Immenreuth, Neusorg/Pullenreuth, Kirchenthumbach und Fichtelberg.

Im gleichen Zug wurden ebenfalls die neuen Marien-Statuen geweiht, die künftig bei Aufbahrungen auf den Friedhöfen zu sehen sein werden. Der neue Ausstellungs-/Verabschiedungsraum wurde in Eigenregie pietätvoll gestaltet und erinnert in seiner Gestaltung an einen Weg in die Unendlichkeit. Mit seinem, einem Steg nachempfundenen, Mittelweg und dem großen Bild an der Rücksei te kann der Raum für alle Arten von Verabschiedungen konfessionsunabhängig würdevoll gestaltet werden.

Die Chefin Monika Pregler kann bereits auf mehr als zwei Jahrzehnte Bestattertätigkeit im eigenen Unternehmen zurückblicken. Seit mehr als 20 Jahren sind Frau Pregler und ihre Mitarbeiter unter dem Leitsatz „Dienst den Lebenden – Würde und Ehre den Verstorbenen“ rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr einsatzbereit.

Das Stammpersonal des Instituts, welches über die Jahre zu einem eingespielten Team geworden ist, besteht aus sechs Mitarbeitern, die regelmäßig geschult werden. Diese sind zuständig für Überführungen von und nach jedem Ort, sowohl deutschlandweit, als auch im Ausland; sämtliche Friedhofsarbeiten, von den üblichen Grabmachertätigkeiten über das würdevolle und auf den Verstorbenen persönlich bezogene Einrichten der Leichenhäuser und Schmücken der Gräber bis hin zum Grabrahmen setzen; und natürlich die Beisetzungen, inklusive der Tätigkeit als Sargträger. Außerdem gibt es noch zwei Mitarbeiterinnen, die den Ablauf im Büro organisieren. Vom Anfordern verschiedener Unterlagen und Urkunden, über die Gestaltung von Traueranzeigen und Sterbebildern bis hin zur Rechnungsschreibung wird alles mit großer Sorgfalt durchgeführt. Da eine der beiden Büromitarbeiterinnen seit Ende letzten Jahres nun in Vollzeit im Bestattungsinstitut beschäftigt ist, gibt das Frau Pregler die Möglichkeit, noch mehr Zeit den Anliegen und Sorgen der Hinterbliebenen zu widmen. Außerdem kann sie so auch ihr Team noch besser unterstützen und ist bei den Beisetzungen vor Ort anwesend

Zusätzlich dazu gibt es dann noch einige Aushilfen, die im Bedarfsfall zur Stelle sind, sowie einen Trauerredner, der sowohl bei den Trauernden als auch bei Pfarrern gern gesehen ist. Das gut ausgestattete Bestattungsinstitut verfügt über zwei pietätvoll gestaltete Bestattungslimousinen, welche durch ihren professionellen Ausbau bei den Angehörigen großen Anklang finden. Von der aktuellsten Friedhofstechnik (Friedhofsbagger, Versenkungsautomat, verschiedene Fahrzeuge) bis zur modernen Tontechnik ist ebenfalls alles vorhanden. Damit jedoch nicht nur Musik aus der Lautsprecheranlage ertönt, hat das Institut noch mehrere Musiker, darunter einen Trompeter und einen Geigenspieler, sowie eine Sängerin in seinem Portfolio. Die neue Website http://www.bestattungen-monika-pregler.de ist erst in den letzten Tagen online gegangen, hier finden sich alle Infos zum Nachlesen.